

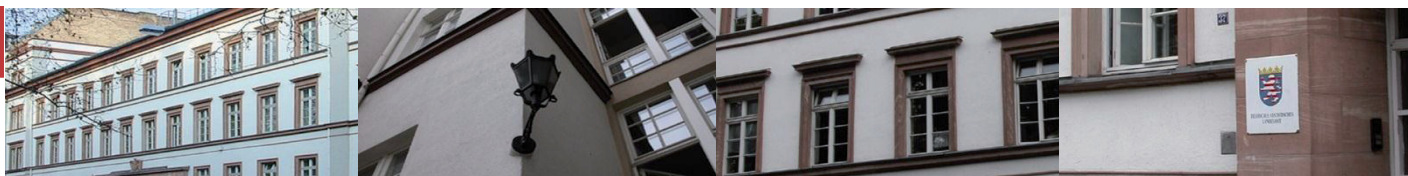
Hessisches Statistisches Landesamt

HESSEN



STATISTIK HESSEN

# Statistische Berichte



Kennziffer: H I 5 - j/2012

Februar 2014

## Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Hessen im Jahr 2012

# Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

## Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

## Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Ursula Kilb	0611 3802-557
Patrik Vollmer	0611 3802-552
E-Mail	<a href="mailto:verkehr@statistik.hessen.de">verkehr@statistik.hessen.de</a>
Telefax	0611 3802-592
Internet	<a href="http://www.statistik-hessen.de">http://www.statistik-hessen.de</a>

## Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

## Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll  
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b>	2
<b>Tabellen</b>	
1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2012	
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten	4
b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten	5

## Vorbemerkungen

Die Statistik der Personenbeförderung umfasst drei Erhebungen

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen,
- die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen und
- die fünfjährliche Erhebung, mit gleichem Merkmalskatalog wie die jährliche Erhebung und zusätzlich mit Angaben über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

### Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage der Statistik ist das Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 6. November 2008 (BGBl. I S. 2162), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Erhoben werden die Angaben zu § 17 Abs. 1 Nr. 2 VerkStatG.

Auskunftspflichtig zu dieser Statistik sind die Inhaberinnen oder die Inhaber bzw. die für die Geschäftsführung verantwortlichen Personen der Unternehmen, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personenverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern.

Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die weniger als 250 000 Fahrgäste im Jahr befördert haben. Dies sind bundesweit zusätzlich höchstens 2500 Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen der vorangegangenen fünfjährlichen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährlichen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig.

Der vorliegende Bericht enthält die Ergebnisse der jährlichen Erhebung 2012.

## Definitionen ausgewählter Begriffe

### Beförderungsleistung

Die in Personenkilometern gemessene Beförderungsleistung wird durch Multiplikation der Zahl der Fahrgäste mit den von ihnen zurückgelegten Kilometern (Fahrtweiten) errechnet.

### Liniennahverkehr

Hierzu zählen alle Linienverkehre in denen die Fahrgäste mit Straßenbahnen oder Omnibussen überwiegend im Stadt-, Vorort- oder Regionalverkehr befördert werden sowie alle mit Regionalisierungsmitteln geförderte Eisenbahnverkehre.

### Linienfernverkehr mit Omnibussen

Das sind Linienverkehre, die in der Regel Überlandlinienverkehre sind.

### Fahrleistung

Die Fahrleistung wird in Zug- bzw. Buskilometern für die einzelnen Verkehrsmittel getrennt erfragt. Es wird die gesamte Fahrleistung erhoben, unabhängig davon, ob sie von dem berichtenden Unternehmen oder von Subunternehmen erbracht wurde.

### **Beförderungsangebot**

Beförderungsangebot = Fahrleistung multipliziert mit dem Platzangebot (Sitz- und Stehplätze) je Fahrzeug.

### **Gelegenheitsverkehr**

Gelegenheitsverkehre mit Omnibussen werden nach §§ 48 und 49 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) durchgeführt, z. B. Ausflugsfahrten, Ferienzielreisen oder Mietomnibusverkehr.

### **Länge der Linien im Nahverkehr**

Dies ist die Länge der der am Stichtag der Erhebung nach dem PBefG genehmigten und regelmäßig betriebenen Linien im Straßenbahn- sowie im Omnibusnahverkehr nach Ländern in vollen Kilometern der einfachen Wegstrecke. Erfasst werden nur die auf inländischem Gebiet betriebenen Linienlängen, gegliedert nach Bundesländern.

### **Unternehmensfahrten**

Setzt ein Unternehmen verschiedene Verkehrsmittel ein und steigt ein Fahrgast während einer Fahrt auf ein anderes Verkehrsmittel um, wird der Fahrgast erneut gezählt. Die Summe der Fahrgäste des Unternehmens insgesamt entspricht den Unternehmensfahrten und muss um die Zahl der Umsteiger zwischen den Verkehrsmitteln niedriger sein als die Summe der Fahrgäste der einzelnen Verkehrsmittel.

### **Zahl der Eisen- und Straßenbahnen und ihre Platzkapazität**

Zahl der Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren ausschließlich oder überwiegend im Nahverkehr eingesetzten Schienenfahrzeuge.

### **Zahl der Omnibusse und ihre Platzkapazität**

Omnibusse sind Kraftomnibusse nach § 4 Abs. 4 Nr. 2 PBefG, die nach ihrer Bauart und Ausrüstung zur Beförderung von mehr als neun Personen (einschl. Fahrer) geeignet und bestimmt sind. Ermittelt wird die Zahl und Platzkapazität der am Stichtag verfügbaren Omnibusse.

### **Hinweis**

Ab dem Berichtsjahr 2010 wurde eine neue Stichprobenschicht zur Befragung herangezogen. Die Ergebnisse sind mit den Vorjahren nur eingeschränkt vergleichbar.

**1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2012**  
a) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Eigentumsverhältnissen und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup> in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unternehmen insgesamt					
Linienverkehr und zwar	198	1 675 696	33 253 555	600 207	141 937 357
Nahverkehr	196	1 674 895	32 580 160	574 592	140 750 973
Fernverkehr	3	802	673 395	25 615	1 186 385
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	307	5 138	1 334 779	50 421	2 444 146
Nahverkehr	130	1 364	57 930	2 733	111 477
Fernverkehr	275	3 774	1 276 849	47 688	2 332 668
Insgesamt	394	1 680 835	34 588 334	650 628	144 381 503
Öffentliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	47	1 596 122	31 678 712	506 134	136 137 931
Nahverkehr	47	1 596 122	31 678 712	506 134	136 137 931
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	12	251	26 380	844	42 866
Nahverkehr	10	188	5 269	161	11 103
Fernverkehr	6	63	21 110	683	31 763
Zusammen	49	1 596 372	31 705 092	506 978	136 180 798
Gemischtwirtschaftliche Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	4	7 732	89 159	4 573	408 684
Nahverkehr	4	7 732	89 159	4 573	408 684
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	2	5	390	13	636
Nahverkehr	2	5	390	13	636
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	5	7 737	89 550	4 586	409 320
Private Unternehmen					
Linienverkehr und zwar	147	71 842	1 485 684	89 500	5 390 742
Nahverkehr	145	71 041	812 289	63 884	4 204 357
Fernverkehr	3	802	673 395	25 615	1 186 385
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	293	4 883	1 308 009	49 564	2 400 644
Nahverkehr	119	1 172	52 271	2 559	99 738
Fernverkehr	269	3 711	1 255 739	47 005	2 300 906
Zusammen	340	76 725	2 793 693	139 064	7 791 385

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.

## Noch: 1. Schienennahverkehr und gewerblicher Straßenpersonenverkehr 2012

### b) Unternehmen und Verkehrsleistungen nach Zahl der Fahrgäste und Verkehrsarten

Verkehrsart	Unternehmen <sup>1)</sup>	Fahrgäste <sup>2)</sup> in 1000	Beförderungs- leistung in 1000 Personen- kilometer	Fahr- leistung in 1000 Fahrzeug- kilometer	Beförderungs- angebot in 1000 Platzkilometer
Unter 250 000 Fahrgäste					
Linienverkehr	113	5 569	98 573	9 980	467 941
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	272	3 979	1 150 001	44 227	2 151 942
Nahverkehr	103	978	44 534	2 071	76 602
Fernverkehr	252	3 001	1 105 467	42 156	2 075 340
Zusammen	309	9 548	1 248 574	54 207	2 619 883
250 000 bis unter 1 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	32	16 325	953 670	42 833	2 314 358
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	20	776	126 471	4 350	206 798
Nahverkehr	13	134	6 672	395	19 141
Fernverkehr	16	642	119 799	3 955	187 657
Zusammen	32	17 101	1 080 142	47 183	2 521 156
1 Mio. bis unter 10 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	36	103 863	1 089 523	74 549	5 069 137
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	12	306	56 950	1 797	83 092
Nahverkehr	11	175	5 368	220	13 420
Fernverkehr	7	131	51 583	1 577	69 672
Zusammen	36	104 170	1 146 473	76 346	5 152 229
10 Mio. bis unter 50 Mio. Fahrgäste					
Linienverkehr	14	247 441	2 321 468	100 812	11 512 008
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	4	77	1 357	47	2 314
Nahverkehr	4	77	1 357	47	2 314
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	14	247 518	2 322 824	100 860	11 514 321
50 Mio. oder mehr Fahrgäste					
Linienverkehr	3	1 302 497	28 790 322	372 032	122 573 914
Gelegenheitsverkehr mit Omnibussen und zwar	—	—	—	—	—
Nahverkehr	—	—	—	—	—
Fernverkehr	—	—	—	—	—
Zusammen	3	1 302 497	28 790 322	372 032	122 573 914

1) Mehrfachangaben möglich. — 2) Unternehmensfahrt.